



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

# Wegweiser

Neues aus der Ev. Luth.  
Kirchengemeinde Werther  
~~O~~ktober 1992



November

## Rühre mich an !

Lukas 13, 6-9



Komm doch zu  
mir, lieber  
Gärtner, und  
pflege mich  
fruchtloses  
Pflänzchen !  
Gib deinem  
feigen Baum  
Mut! Komm  
doch und rühre  
mich an !

Christian Fürchtegott Nothanker

## Seniorenclub Werther am 12. Oktober 1992

Die monatliche Zusammenkunft des Seniorenclubs stand am 12. Oktober im Rahmen einer Feierstunde, in der nach fast 13jähriger Leitung Herr Pastor Willi Kreft verabschiedet und Frau Hilde Moritz als neue Leiterin begrüßt wurde. Wir freuen uns sehr, daß Frau Moritz dieses Ehrenamt übernimmt und wünschen ihr für diesen Dienst viel Mut und Freudigkeit und dazu Gottes Segen. Es ist uns aber ein Bedürfnis, Herrn Pastor Kreft für seinen langjährigen Einsatz, den er mit viel Liebe und großem Fleiß ausführte, von ganzem Herzen zu danken. Während seines Wirkens sind 25 Fahrten - unterteilt in große Freizeiten, 1- und 3-Tagesfahrten - unternommen worden. Und was bereitet schon eine Fahrt viel Überlegung und Mühe mit Vorbereitungen. Es gilt, geeignete Ziele und Raststätten ausfindig zu machen, Referenten zu suchen und terminlich frei zu bekommen und letztlich das Besorgen eines Busses, viele Dinge, die aufeinander abzustimmen sind. Ein Mitarbeiterkreis stand ihm zur Seite und nicht zu vergessen, seine Frau. Um keine Enttäuschungen zu erleben, wurden die Fahrten vorher abgefahren, die Unterbringungsmöglichkeiten besichtigt, die Speiselokale aufgesucht, auch Führungen zu Sehenswürdigkeiten erworben usw. Und was war alles in eine 3-Tagesfahrt hineingepackt! Immer gab es gutes Gelingen. Hervorzuheben sind die 4tägigen Seminare im Haus Ascheloh, die er achtmal durchführte mit namhaften Referenten über soziale, politische und insbesondere theologische Themen. Diese Tage regten die älteren Teilnehmer und

Teilnehmerinnen doch sehr zur Mitarbeit und zum Nachdenken an. Es fanden auch einige Konzertbesuche statt. Herr Pastor Kreft wurde außerdem auch noch zu Gottesdiensten und den monatlichen Geburtstagsfeiern im Seniorentreff "Haus Tiefenstraße" gebeten. Wohl sind manche private Wünsche nach der Pensionierung auf der Strecke geblieben. Doch alles in allem war es ein segenreiches Wirken durch diese Jahre hindurch, für das wir sehr zu danken haben! Wir wünschen ihm und seiner Familie noch schöne gemeinsame Jahre und allezeit Gottes Geleit und Segen! Diese Wünsche und den Dank für sein Wirken sprach in der Feierstunde Herr Pastor Lohmann namens der Kirchengemeinde und des Presbyteriums aus und überreichte als sichtbare Anerkennung einen Präsentkorb und Frau Kreft einen Blumenstrauß. Als Willkommensgruß und in dankbarer Freude über die Annahme der Leitung erhielt Frau Moritz Blumen. Sie stellte sich dem Seniorenkreis vor : 55 Jahre alt, als Lehrerin ausgebildet, 10 Jahre als Missionsfrau in Afrika und fast 20 Jahre als Pfarrfrau in Wallenbrück gelebt und jetzt seit einem Jahr in Werther wohnhaft; sie hoffe auf ein gutes Zusammenwachsen. Mit Liedern des Singekreises und einem Beitrag von zwei Senioren gestaltete sich diese Feier für alle im gefüllten Saal zu einem besonderen Erlebnis.

Elisabeth Ellerbrake